



POSTANSCHRIFT Projektbüro »Internet erfahren«  
c/o LoeschHundLiepold Kommunikation  
Lindwurmstraße 124, 80337 München

E-MAIL [Internet-erfahren@lhk.de](mailto:Internet-erfahren@lhk.de)

TEL 089 - 72 01 87 27 3

FAX 089 - 72 01 87 20

[www.internet-erfahren.de](http://www.internet-erfahren.de)

## Initiative *Internet erfahren* startet erste Praxisangebote

### Neue Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Stärkung der digitalen Integration in Deutschland laufen an

**08. Juni 2009.** Die Initiative *Internet erfahren* des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie geht mit ersten Maßnahmen zur Förderung der digitalen Integration in Deutschland in die Praxis. Ab heute gehen die neuen Webangebote [www.alle.de](http://www.alle.de) und [www.internetpaten.info](http://www.internetpaten.info) / [www.internetpatinnen.info](http://www.internetpatinnen.info) online. Außerdem können sich Bürgerinnen und Bürger über die konkreten Angebote der Initiative auf der Messe SenNova beim 9. Deutschen Seniorentag in Leipzig informieren. Die vor knapp einem Monat gestartete Initiative hat das Ziel, Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch nicht online sind, beim Einstieg ins Internet und einer kompetenten Nutzung zu unterstützen. Die Initiative gewinnt, qualifiziert und begleitet Netzerfahrene aus dem persönlichen Umfeld von bisherigen Nichtnutzerinnen und -nutzern. Gleichzeitig fördert sie informelle Netzwerke als Basis der Vermittlung digitaler Kompetenz. So sollen möglichst viele Menschen an den Chancen digitaler Medien teilhaben.

### **„Internet erfahren“ vor Ort in Leipzig**

Am Messestand (A 017 in Halle 2) stehen vom 8. bis zum 10. Juni 2009 die Partnerinnen und Partner der Initiative für Fragen zur Verfügung: die BAGSO – Lobby der Älteren, das Kompetenzzentrum Technik – Diversity – Chancengleichheit e.V. und die Stiftung Digitale Chancen. Ein Workshop am 10. Juni 2009 von 13.00 bis 14.30 Uhr (Saal 5, Ebene 1) informiert ehren- und hauptamtlich Arbeitende in der sozialen und Seniorenarbeit über Beteiligungsmöglichkeiten und Angebote zur Förderung der Internetnutzung bei ihren Klienten. Ebenfalls findet ein Austausch zu bisherigen Erfahrungen mit der Vermittlung von digitaler Kompetenz statt. Internetinteressierte haben an allen drei Tagen Gelegenheit, im Internetraum erste begleitete Schritte ins Netz zu gehen.

### **Neue Internetangebote**

Die Internetplattform [www.internetpaten.info](http://www.internetpaten.info) / [www.internetpatinnen.info](http://www.internetpatinnen.info) informiert Menschen, die Spaß am Internet haben und ihre Kenntnisse an andere weitergeben wollen, wie sie Internet-Patin oder -Pate werden können. Dazu gehören Tipps zur Initiierung von Patenschaften sowie Blogs zum Erfahrungsaustausch. Für die individuelle



SEITE 2 VON 2 Gestaltung der Patenschaften werden Anleitungen entwickelt, die sukzessive auf der Website zur Verfügung stehen werden. Wie die Blogs für Patinnen und Paten funktionieren, wird am 9. und 10. Juni 2009 im Mediabus des Bundesministeriums (A 021 in Halle 2) gezeigt.

Für Internetneulinge, die das „Mitmachnetz“ kennenlernen und ihre Erfahrungen weitergeben wollen, steht [www.alle.de](http://www.alle.de) zur Verfügung. Die Internetplattform macht sie mit den Möglichkeiten des Web 2.0 vertraut. Weil von Nutzerinnen und Nutzern erstellte Internetinhalte als besonders glaubwürdig gelten, erklären hier diejenigen, die neu sind im Netz, anderen Einsteigern ihre Lieblingswebseiten. So entsteht ein Onlinekatalog, der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren hilft, passende Internetangebote herauszufinden. Ab Herbst 2009 stellt [www.alle.de](http://www.alle.de) Mitarbeitenden in der sozialen Arbeit Informationen und Trainingsmaterialien bereit und bietet einen Erfahrungsaustausch an. Gelegenheit zum Ausprobieren der Plattform besteht an allen drei Messtagen am Stand der Initiative sowie in einem Workshop im Internetraum (Ebene 0, B4) am Montag von 12.00 bis 13.00 Uhr.

### **Hintergrund der Initiative**

Rund zwei Drittel der in Deutschland Lebenden nutzen das Internet derzeit zu privaten oder beruflichen Zwecken – Tendenz weiterhin steigend. Allerdings gilt das nicht für alle: Vor allem ältere Menschen, Menschen mit geringem Haushaltseinkommen und einfacher Bildung sowie Menschen mit Behinderung nutzen digitale Medien deutlich weniger. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einig sind sich Experten allerdings darin, dass das Internet dann genutzt wird, wenn es die eigenen Interessen trifft und alltagstauglich ist. Wichtig für den persönlichen Einstieg ins Internet ist auch die Hilfe von Menschen aus dem eigenen Umfeld. Eine aktuelle TNS Infratest-Umfrage im Auftrag des BMWi bestätigt dies. *Internet erfahren* greift diese Aspekte in ihrem methodischen Ansatz auf. Die Initiative hat eine Laufzeit von drei Jahren (2008-2011).

Mehr unter [www.internet-erfahren.de](http://www.internet-erfahren.de).